

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0365/2015</b>
Auskunft erteilt:	Herr Grimm
Ruf:	492 66 00
E-Mail:	Grimm@stadt-muenster.de
Datum:	29.04.2015

Betrifft

Neubau der DEK-Düker nördlich der Wolbecker Straße im Zuge des DEK-Ausbaues der Innenstadtstrecke  
Erneuerung der Schmutzwasserkanalisation in der Wolbecker Straße zwischen DEK-Brücke und Andreas-Hofer-Straße

Beratungsfolge

21.05.2015	Bezirksvertretung Münster-Ost	Anhörung
09.06.2015	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
09.06.2015	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der vom Ingenieur-Büro S&P Consult / Bochum im Auftrag des Tiefbauamtes aufgestellten Planung und der baulichen Ausführung zum Neubau des DEK-Dükers und zur Erneuerung der Schmutzwasserkanalisation in der Wolbecker Straße zwischen DEK Brücke und Andreas-Hofer-Straße wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Investition in der Produktgruppe 1101 Auszahlungen für Baukosten in Höhe von 2.400.000 € anfallen:

münsterNETZ und die Telekom beteiligen sich mit ca. 700.000 € an der Maßnahme (DEK-Düker ca. 400.000,- €, Erneuerung SW-Kanal ca. 300.000,- €).

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	4101	Kanalbau beim Ausbau DEK			

Auszahlungen			2015	200.000	
			2016	2.000.000	
			2017	200.000	
Einzahlungen			2016	700.000	
Saldo:				1.700.000	

Als Folgekosten fallen jährliche Abschreibungen von rd. 21.250 € an.

Da die vorhandene Anlage (Schmutzwasserkanal in der Wolbecker Straße) ersetzt wird, entstehen nur zusätzliche Unterhaltungskosten für den Neubau des DEK-Dükers in Höhe von 14.000 €.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2015 bei den o.g. Produktgruppen veranschlagt. Die über den Haushaltsansatz hinaus erforderlichen Mittel werden aus dem Gesamtbudget 1101 im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung nach §9 (1) der Haushaltsatzung gedeckt.

## **Begründung:**

### **1. Voraussetzungen**

Mit der Vorlage V/0813/2011 am 17.01.2012 wurde der Bau des DEK-Dükers nördlich der Wolbecker Straße bereits beschlossen. Ein weiterer Gegenstand der damaligen Vorlage ist der zwischenzeitlich fertig gestellte Düker nördlich der DEK-Brücke Schillerstraße.

Das Schmutzwasser-Kanalnetz in Mauritz und Gremmendorf-West und das innerstädtische Kanalnetz sind nur durch den neuen Düker nördlich der Schillerstraße verbunden. Der geplante Düker, als zweite Netzverbindung, erhöht die Betriebssicherheit zur Schmutzwasserentsorgung der Gebiete östlich des DEK.

Mit den Erfahrungen des Starkniederschlagsereignisses am 28.07.2014 wurde die Kanalnetzkonzeption überprüft. Das außergewöhnliche Regenereignis führte zu einer erheblichen hydraulischen Belastung des Pumpwerkes an der Wolbecker Straße. Nur durch die mobile Pumpe des THW und einer Behelfsdruckleitung über der DEK-Brücke Wolbecker Straße konnte der Schmutzwasserbetrieb aufrechterhalten werden.

Es ist nun vorgesehen, durch das Dükerrohr zwei statt einer Druckleitung zu verlegen. Durch Schiebersteuerungen können die Pumpwerke Wolbecker Straße und Lütkenbecker Weg auf eine oder beide geschaltet werden, so dass auch bei extremer hydraulischer Belastung die Entsorgungssicherheit gewährleistet ist.

In der früheren Vorlage wurden die Baukosten für den Düker Wolbecker Straße mit 1.250.000,- € beziffert. Die Kostenbeteiligung von 300.000 € war dabei nicht berücksichtigt. Die Kostensteigerung resultiert im Wesentlichen aus der Erneuerung des SW-Kanals in der Wolbecker Straße und dem Bau einer doppelten statt einer einzelnen Druckleitung.

Nahezu zeitgleich wird das WSA Rheine in einem Abstand von ca. 65 Meter in nördliche Richtung den Lohausdüker bauen. Aus planungs- und vergaberechtlichen Gründen konnte sich das WSA Rheine nicht dem Wunsch des Tiefbauamtes nach einer gemeinsamen Baumaßnahme anschließen.

### **2. Beschreibung der Baumaßnahme**

Durch den Einbau von zwei Abwasserdruckleitungen DN 300 in den Düker ist für die Dükergröße ein Rohrquerschnitt DN 1800 statt DN 1400 notwendig.

Das Schutzrohr wird im unterirdischen Vortrieb eingebaut. Dazu sind Start- und Zielgruben in einer Tiefe von jeweils ca. 15 Metern erforderlich.

Zusätzlich werden eine Wasserleitung DN 200, eine Gasleitung DN 300 und 12 Kabelrohre der münsterNetz, sowie 6 Kabelleerrohre der Telekom in das Dükerrohr eingebaut.

Der Schmutzwasserkanal Ei 300/450 (Baujahr 1937 / Schadensklasse 2) in der Wolbecker Straße wird zwischen der Einmündung der Andreas-Hofer-Straße und der DEK-Brücke durch Steinzeugrohre DN 300 bzw. DN 500 aufgrund der festgestellten Schäden (Versätze, Korrosion, Muffenspalt u.a.) und der zukünftigen höheren hydraulischen und biochemischen Belastungen erneuert. Dazu werden ca. 160 Meter DN 500 als Freigefällekanal verlegt. Die Grundstücksanschlussleitungen werden ebenfalls vollständig erneuert.

### **3. Ausschreibung und Bau:**

Es handelt sich um eine gemeinsame Maßnahme des Tiefbauamtes, münsterNETZ und der Telekom.

Die Ausführung erfolgt in Abstimmung mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung in Rheine. Die WSA-Projekte „Erneuerung Lohausdüker“ und „Erneuerung der DEK-Brücke Wolbecker Straße“ wurden berücksichtigt.

Die Arbeiten am Freigefällekanal in der Wolbecker Straße sollen in den Sommerferien 2016 ausgeführt werden.

Während der Bauzeit wird die durchgängige DEK-Leinpfadführung bauzeitlich angepasst und gesichert. Ebenso wird die Erreichbarkeit des Leinpfades von der Wolbecker Straße auf beiden DEK-Seiten für die Radfahrer und Fußgänger gewährleistet. In der Ausschreibung wird diese Anforderung entsprechend gesichert.

In der Ausführung wird ein besonderes Augenmerk auf eine so gering wie mögliche Baulärmbelästigung für die Anlieger gelegt, ebenso, wie dies beim Bau des Dükers nördlich der DEK-Brücke Schillerstraße in 2013/2014 praktiziert wurde.

Die Anlieger und die Öffentlichkeit werden vor Baubeginn durch die Baubeteiligten und das WSA Rheine über die anstehenden Bauvorhaben informiert.

Die Ausschreibung erfolgt nach der Zustimmung im AUKB im II/III. Quartal 2015. Der Baustart ist zu Beginn des IV. Quartals 2015 vorgesehen. Die Bauzeit wird auf 18 Monate geschätzt und das Bauende liegt im I. Quartal 2017.

Nach der derzeitigen Terminplanung des WSV sollen die Arbeiten an der DEK-Brücke Wolbecker Straße im III. Quartal 2017 begonnen werden.

### **4. Beiträge Dritter / Zuschüsse:**

Die Wiederherstellung der Wolbecker Straße nach den Kanalisationsarbeiten erfolgt in Baugrubenbreite und ist nicht beitragsauslösend im Sinne des KAG-Gesetzes. Im Zusammenhang mit der Erneuerung der DEK-Brücke Wolbecker Straße werden die Verkehrsanlagen vom WSA Rheine gemäß der Planfeststellung vollständig erneuert.

münsterNETZ beteiligt sich mit ca. 500.000,- € an den Ingenieur- und Bauleistungen, die Telekom mit ca. 200.000 €. Die Kostenvereinbarungen sind noch nicht abschließend aus-

gehandelt.

**5. Genehmigungen / Vereinbarungen:**

Der Antrag zur strom- und schiffahrtspolizeilichen Genehmigungen wurde gestellt.  
Wasserrechtliche Genehmigungen gemäß § 58.1 LWG sind nicht erforderlich.

**6. Liegenschaftliche Regelungen:**

Die erforderlichen liegenschaftlichen Regelungen werden mit der WSV derzeit ausgehandelt.

In Vertretung

gez.

Schultheiß  
Stadtdirektor